

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Auf ein Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unserem Stadtfotografen Gerhard Schlechte und mir fiel es diesmal schwer, Fotos und aktuelle Infos zu den Geschehnissen in der Stadt zusammenzutragen. Es gab leider kaum Veranstaltungen, unser Vereinsleben scheint nach Corona noch etwas in den Startlöchern zu verharren. Das wird sich aber bereits am kommenden Wochenende ändern. Am 30.4. werden in Dörschnitz und auf dem Marktplatz in Lommatzsch die traditionellen Maikränze aufgezogen. Dabei spielen die Spielleute wieder. Einen Tag später findet im Schützenhaus das jährliche Maikoncert der Spielleute statt. Es tut mir richtig gut, diese Veranstaltungen wieder erwähnen zu können. Ich hoffe, das Wetter wird gut und viele Gäste genießen diese „neuen“ alten und lieb gewonnenen Veranstaltungen.

Eine Woche später wollen wir im Schützenaus den ersten Kunst- und Trödelmarkt veranstalten. Hierfür können sich gern noch Interessierte zur Teilnahme anmelden. Alle Infos dazu stehen wieder in dieser Ausgabe. Wir hoffen sehr, dass sich in den nächsten Monaten die Menschen wieder zusammenfinden. Wir arbeiten auch intensiv an der Vorbereitung der ersten „Lommpiade“ in Lommatzsch am 10.9.2022. Für die Vorbereitung dieses Kinder-/ Vereins- Spaß und Spielnachmittages haben sich zahlreiche Vertreter aus den Vereinen und Privatpersonen zusammengefunden. Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 10. Mai, um 18.30 Uhr, im Rathaus statt. Wer Lust hat und sich einbringen möchte, ist herzlich dazu eingeladen!

Außerdem möchte ich Sie auf die Ausschreibung von Geldern aus dem Bürgerfonds aufmerksam machen. Im letzten Lommatzscher Anzeiger lag dazu ein Flyer bei. Die Informationen haben wir zusätzlich in der aktuellen Ausgabe nochmals mit aufgenommen. Wir wünschen uns, durch gemeinsames Wirken der Menschen in ihrem Ort wieder mehr Gemeinschaft entstehen zu lassen. Die Dorfgemeinschaft Prositze zeigte bei-

spielsweise mit ihrer neuen Rasthütte, welches tolles Projekt in gemeinschaftlicher Arbeit entstehen kann. Auch die Dörfer Roitzsch und Altlommatzsch waren in den letzten Jahren schon sehr aktiv. Aus dem Fonds stehen erstmal Mittel für weitere kleine Maßnahmen zur Verfügung. Es wäre toll, wenn diese auch genutzt werden würden.

Und richte ich so den Blick auf das Vereinsleben unserer Stadt, darf ich aber auch den Sport nicht vergessen. So möchte ich an dieser Stelle Hans-Joachim (Atze) Heuert und seiner Mädels-Mannschaft ganz herzlich zum sportlichen Erfolg gratulieren. Die Mädchen der Altersklasse 13/14 Jahre sind am 2. April 2022 Bezirksmeister geworden. Ein solche Leistung, gerade auch vor dem Hintergrund der Corona-Beschränkungen der letzten Jahre zu erreichen, ist ganz große Klasse! Ich wünsche euch mit eurem Trainer weiterhin viel Erfolg und vor allem Spaß an diesem schönen Mannschaftssport.

In diesem Sinne hoffe ich sehr, dass sich die nächsten Ausgaben des Lommatzscher Anzeigers wieder stärker mit Bildern und Berichten über aktuelle Ereignisse, Veranstaltungen und sportliche Höhepunkte in der Stadt füllen werden. Ich wünsche mir, wir finden zu einem solchen aktiven Vereinsleben zurück, wie wir es vor Jahren gewohnt waren. Dazu gehören aber immer Menschen, die Verantwortung übernehmen, sich den „Hut“ aufsetzen und sich aus purem Idealismus für die Gemeinschaft einsetzen und dafür viel Zeit investieren. Ich möchte dazu ermutigen und gleichzeitig allen, die das schon seit vielen Jahren ohne großes Aufsehen tun, herzlich für ihr Wirken danken! Ohne Ehrenamt und ohne bürgerschaftliches Engagement wäre unsere Stadt tatsächlich traurig dran.

Ihre Anita Maaß

Bürgerfonds

Haben Sie genug von „man müsste mal...“ oder „jemand könnte mal...“?
Haben Sie Ideen für Ihre Stadt/Ihr Dorf/Ihren Ortsteil?
Und sind Sie bereit, diese auch tatsächlich anzupacken und gemeinsam mit anderen umzusetzen?
Wollten Sie in Ihrer Dorfmittle z.B. schon immer einen Grillplatz gestalten, Sitzmöbel aufstellen oder mit einer Infotafel die Dorfgeschichte bekannt machen? Diese Ideen können Sie jetzt gemeinsam in der Dorfgemeinschaft anpacken und umsetzen. Aus dem Bürgerfonds können Material- und Sachkosten gedeckt werden. Gemeinsam planen und umsetzen, durch ein Projekt zueinander finden, sind die Ziele des Bürgerfonds.

Schritt 1 - Projektidee bis zum 10.06.2022 einreichen

Reichen Sie Ihre Projektideen unter netzwerkstelle@sprungbrett-riesa.de oder bei der Stadtverwaltung Lommatzsch (Betreff Bürgerfonds) ein. Das Formular für Ihre Projektidee erhalten Sie in der Stadtverwaltung oder unter www.netzwerkstelle-riesa.de/buergerfonds. Bitte beantworten Sie folgende Fragen:
Wer sind Sie und gibt es schon Unterstützer für Ihr Projekt (z.B. Verein, Initiative, Einzelperson)?
Wie sind Sie erreichbar (Adresse, Telefon, E-Mail)?
Welche Projektidee möchten Sie umsetzen (bitte nachvollziehbar beschreiben)?
Wann wollen Sie Ihre Projektidee umsetzen (Umsetzung muss 2022 erfolgen)?
Welche Kosten sollen durch den Bürgerfonds abgedeckt werden?
Es können insgesamt maximal 5000 € Material- und Sachkosten für alle eingereichten Projekte vergeben werden.

Schritt 2 - Projektvorstellung im Stadtrat

Sie werden im Anschluss eingeladen, Ihre Projektideen in der Stadtratsitzung am 30.06.2022 vorzustellen. Die Stadträtinnen und Stadträte entscheiden darüber, welche Projektideen einen Zuschuss aus dem Bürgerfonds erhalten.

Schritt 3 - Projektumsetzung

Jetzt können Sie auch schon loslegen! Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch und die Partnerschaft für Demokratie „Riesa & kommunale Partner“ unterstützen Sie gerne.

Logo: SPRUNGBRETT RIESA
Logo: NETZWERKSTELLE RIESA
Logo: STADTVERWALTUNG LOMMATZSCH
Logo: PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE RIESA & KOMMUNALE PARTNER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe
29. April 2022

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur am **Mittwoch, dem 4. Mai 2022, um 19:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Beschluss Preiserhöhung Essenanbieter Vorschule/Grundschule/Oberschule
6. Beschluss zum Wirtschaftsplan 2022 der Schützenhaus GmbH
7. Beschluss/Beschlüsse über fristgemäß erhobene Einwendungen zur Haushaltssatzung 2022
8. Beschluss zur Haushaltssatzung 2022
9. Vergabe „Ersatz-Sirenenanlage Wachtnitz“
10. Beschluss Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Förderperiode 2023 bis 2027 für das Gebiet der Lommatzscher Pflege
11. Vergabe Instandsetzung Zöthainer Leichenweg (Ausbauende Bahnhofstraße bis Mertitzer Straße)
12. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB Nutzungsänderung linkes Torhaus ehem. Freigut in Ickowitz, Umnutzung Erdgeschoss zu Seminar-/Veranstaltungsräumen, Hobbytierhaltung im hinteren Stallbereich, Wohnnutzung im Obergeschoss und Dachgeschoss und Aufstellung von 3 Minihäusern, Flurstück 41/2 Gemarkung Ickowitz
13. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB Neubau Gartenhaus (nachträglicher Antrag) Gemarkung Churschütz, Flurstück 22/1
14. Beschluss zur nachträglichen Aufnahme und Eintragung von bei der Erstanlegung des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Lommatzsch vergessenen öffentlichen Straßen nach § 54 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 1 SächsStrG (hier: Eintragung als Ortsstraßen (OS))
15. Beschluss zur nachträglichen Aufnahme und Eintragung von bei der Erstanlegung des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Lommatzsch vergessenen öffentlichen Straßen nach § 54 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 1 SächsStrG (hier: Eintragung als Gemeindeverbindungsstraße (GVS))

16. Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB bezüglich UVZ-Nr. 353/2022 vom 18.03.2022, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 1254/1
17. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach § 3 24 ff. BauGB und nach § 17 Sächs DSchG bezüglich UVZ-Nr. 520/2022 E vom 17.03.2022, Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke 29/1 und 29/2
18. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UR-Nr. D1575/2022 vom 09.04.2022, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 222
19. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 443/2022 N vom 29.03.2022, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 699
20. Allgemeines/Informationen
21. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

■ Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch am 07.04.2022 – Richtigstellung zum Beschluss Nr. 381-49/2022

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB

Hier: Nutzung der Flurstücke 38, 39/3, 40 Gemarkung Churschütz als Gewerbefläche und Nutzung des Gebäudes zur Unterbringung von Fahrzeugen und Material

Der Stadtrat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu oben genanntem Vorhaben zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 16 Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 5 Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 381-49/2022

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Bekanntmachung der Stadt Lommatzsch Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Mertitzer Straße“ Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch hat in seiner Sitzung am 07.04.2022 den Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Mertitzer Straße“ Lommatzsch in der Fassung vom 21.01.2022 gebilligt und die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach BauGB beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Mertitzer Straße“ in der Fassung vom 21.01.2022 wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB einschließlich der Begründung und den nachfolgend genannten umweltbezogenen Informationen sowie mit den nach Einschätzung der Stadt Lommatzsch wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar

vom 09. Mai 2022 bis einschließlich 10. Juni 2022

in der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch während der nachfolgend genannten Dienstzeiten möglich:

Montag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag	geschlossen

Es wird um eine vorherige telefonische Anmeldung zur Einsichtnahme unter Telefon-Nr. 035241 540-40 gebeten.

Parallel dazu kann auf der Homepage der Stadt Lommatzsch unter www.lommatzsch.de und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.lsnq.de/bauleitplanung der Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Mertitzer Straße“ eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich, elektronisch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders, sowie während der Auslegungszeiten in der Stadtverwaltung mündlich zur Niederschrift in der Stadtverwaltung vorgebracht werden. Name, Vorname und Anschrift der Einwenderin bzw. des Einwenders müssen lesbar enthalten sein.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse, zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt.

Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

- **Umweltbericht zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Mertitzer Straße“**

Dem Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Mertitzer Straße“ können Informationen zu möglichen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Menschen, Tiere und Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter entnommen werden.

Im Mittelpunkt des vorliegenden Umweltberichtes steht die Prüfung potenzieller, erheblicher Umweltauswirkungen der planerischen Neuausweisungen, insbesondere durch Versiegelung und Überbauung von bisher landwirtschaftlich genutzten Böden und die Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses im Starkregenfall.

Es wurde festgestellt, dass durch den Bebauungsplan zulässige Vorhaben bei Durchführung der genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sowie die zur Kompensation vorgesehenen Maßnahmen (Baumpflanzungen) keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3c des UVPG verursachen.

- **Fachgutachten zur Erschließung des Baugebietes**
Müller-Micklau-Nickel, 18.01.2021: B-Plan „Mertitzer Straße“ – Regenwasserentsorgung, Löschwasserversorgung, Verkehrsanbindung
- **Bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Mertitzer Straße“:**
 - Landratsamt Meißen, Stellungnahme vom 30.06.2021 zu den Umweltthemen Wasser, Naturschutz, Boden, Immissionsschutz, Denkmalschutz
 - Regionaler Planungsverband, Stellungnahme vom 27.05.2021 zum Kulturlandschaftsschutz
 - Landesamt für Archäologie, Stellungnahme vom 31.05.2021 zur archäologischen Relevanz
 - Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Stellungnahme vom 22.06.2021 zur Radonvorsorge und zur Geologie

Hinweis:

Muss die Stadtverwaltung während der Offenlage aufgrund der Corona-Pandemie für den Besucherverkehr geschlossen bleiben, gilt gemäß des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG), folgende Regelung:

Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen ist nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 035241 540-40 oder per E-Mail an info@lommatzsch.de möglich.

Für Erklärungen zur Niederschrift ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 035241 540-40 erforderlich.

Lommatzsch, 29.05.2021

Anita Maaß
Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin



Siegel

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

zuständige Behörde: Stadt Lommatzsch	Ort, Tag: Lommatzsch, den 11.04.2022
Aktenzeichen: BÖW	Telefon: 035241 54042

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der¹ Zutreffendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze (BÖW)**
- öffentliche Feld- und Waldwege** **Eigentümerwege**

Genauere Bezeichnung der Straße: Nr. 25 OL Zöthain: Zuwegung zu Flurstück 264/2 der Gemarkung Zöthain, Gemarkung Zöthain, T.v. Flurstück 263/1; Klarstellung Bestandsblatt BÖW 28: Straße am Sportplatz (Teil von Promenade) – Zuwegung zu Sportplatz, Freilichtbühne, Festplatz und Parkplatz "Am Sportplatz", Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke: T.v. 513; T.v. 511/8; 511/20; T.v. 503/1; Zuwegung zu Flurstück 61/4 der Gemarkung Roitzsch, Gemarkung Roitzsch, Flurstück 192/4; Zuwegung zur Sandgrube (Flurstück 82, Gemarkung Churschütz), Gemarkung Churschütz, Flurstück 54; Zuwegung zu Flst. 22 der Gemarkung Lautzchen, Gemarkung Lautzchen, Flurstück 127/3; Zuwegung Teich Klappendorf, Gemarkung Klappendorf, Flurstücke 69/9 und 88/1;	
Stadt/Gemeinde: Stadt Lommatzsch	Landkreis: Meißen

I. Anlass

Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)

Widmung (§ 6 SächsStrG) **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)

Nachträgliche Eintragung von bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses (BV) vergessenen öffentlichen Straßen nach § 54 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs.1 SächsStrG

II. Inhalt der Eintragung:
In das Bestandsverzeichnis für beschränkt öffentliche Wege und Plätze (BÖW) werden die oben näher bezeichneten Straßen:

Zuwegung zu Flurstück 264/2 der Gemarkung Zöthain, Gemarkung Zöthain, T.v. Flurstück 263/1, in das vorhandene Bestandsblatt 25;

Klarstellung Bestandsblatt BÖW 28: Straße am Sportplatz (Teil von Promenade) – Zuwegung zu Sportplatz, Freilichtbühne, Festplatz und Parkplatz "Am Sportplatz", Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke: T.v. 513; T.v. 511/8; 511/20; T.v. 503/1 – Übertragung in neues Bestandsblatt 28/1;

Zuwegung zu Flurstück 61/4 der Gemarkung Roitzsch, Gemarkung Roitzsch, Flurstück 192/4, in das neue Bestandskarteiblatt BÖW 47;

Zuwegung zur Sandgrube (Flurstück 82, Gemarkung Churschütz), Gemarkung Churschütz, Flurstück 54, in das neue Bestandskarteiblatt 48;

Zuwegung zu Flst. 22 der Gemarkung Lautzchen, Gemarkung Lautzchen, Flurstück 127/3, in das neue Bestandskarteiblatt 49;

Zuwegung Teich Klappendorf, Gemarkung Klappendorf, Flurstücke 69/9 und 88/1, in das neue Bestandskarteiblatt 50;

eingetragen.

III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung Frau Gräfe

IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Meißen

Hinweis:
Diese Eintragungsverfügung mit dazugehörigen Karteiblättern und Lageplänen liegt für die Dauer von sechs Monaten ab dem Tag der öffentlichen Bekanntgabe in der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, Zimmer 5, 01623 Lommatzsch, während der Öffnungszeiten zur Einsicht für die Allgemeinheit aus.
Für Beteiligte (bspw. private Grundstückseigentümer), denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise (z.B. mittels Zustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder eingeschriebenen Brief) zugestellt wurde, gilt die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch einzulegen.

Unterschrift


Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

zuständige Behörde: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch	Ort, Tag: Lommatzsch, den 11.04.2022
Aktenzeichen: ÖFW	Telefon: 035241 54042

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der¹ Zutreffendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**
- öffentliche Feld- und Waldwege** **Eigentümerwege**

Genauere Bezeichnung der Straße:
 Feldwege Marschütz, Gem. Marschütz: Flst. T.v. 27/1; Gem. Weitzschenhain: Flst. 50, 47/1, 48;
 Feldweg Weitzschenhain – Zschochau, Gem. Weitzschenhain, Flst. 45;
 Feldweg nach Ibanitz, Gem. Altsattel, Flst. 38/2;
 Feldweg nach Gleina, Gem. Trogen, Flst. 120;
 Feldweg Petzschwitz – Ri. Schleinitz, Gem. Petzschwitz, Flst. 110;

Stadt/Gemeinde: Stadt Lommatzsch	Landkreis: Meißen
-------------------------------------	----------------------

I. Anlass

Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)

Widmung (§ 6 SächsStrG) **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)

Nachträgliche Eintragung von bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses (BV) vergessenen öffentlichen Straßen nach § 54 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs.1 SächsStrG

II. Inhalt der Eintragung:
 In das Bestandsverzeichnis für öffentliche Feldwege (ÖFW) werden folgende näher bezeichnete Straßen

Feldwege Marschütz, Gem. Marschütz: Flst. T.v. 27/1; Gem. Weitzschenhain: Flst. 50, 47/1, 48, in das neue Bestandskarteiblatt 26,
 Feldweg Weitzschenhain – Zschochau, Gem. Weitzschenhain, Flst. 45, in das neue Bestandskarteiblatt 27;
 Feldweg nach Ibanitz, Gem. Altsattel, Flst. 38/2, in das neue Bestandskarteiblatt 28;
 Feldweg nach Gleina, Gem. Trogen, Flst. 120, in das neue Bestandskarteiblatt 29;
 Feldweg Petzschwitz – Ri. Schleinitz, Gem. Petzschwitz, Flst. 110, in das neue Bestandskarteiblatt 30;

eingetragen.

III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung: Frau Gräfe

IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Meißen

Hinweis:
 Diese Eintragungsverfügung mit dazugehörigen Karteiblatt und Lageplan liegt für die Dauer von sechs Monaten ab dem Tag der öffentlichen Bekanntgabe in der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, Zimmer 5, 01623 Lommatzsch, während der Öffnungszeiten zur Einsicht für die Allgemeinheit aus. Für Beteiligte (bspw. private Grundstückseigentümer), denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise (z.B. mittels Zustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder eingeschriebenen Brief) zugestellt wurde, gilt die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:
 Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch einzulegen.

Unterschrift

 Dr. Anita Maaß
 Bürgermeisterin



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation.

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041

Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt.

Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne schriftliche Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen.
Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

■ Breitbandausbau in den Lommatzscher Ortsteilen nimmt Fahrt auf

Bereits 39,5 km Leerrohrtrassen für Glasfaserkabel sind verlegt, davon 27,3 km außerorts. 286 Hausanschlüsse sind fertig oder tiefbauseitig errichtet.

SachsenEnergie setzt derzeit den Ausbau des Glasfasernetzes einschließlich der Hausanschlüsse um. Bisher wurden in Dörschnitz, Lautzsch, Klappendorf und Striegnitz alle Hausanschlüsse fertiggestellt. In Altlommatzsch beginnen diese Arbeiten in Kürze.

Voraussetzung für einen kostenfreien Hausanschluss ist der Abschluss des Vertrages zur Errichtung eines Glasfaseranschlusses zwischen Grundstückseigentümern und der SachsenEnergie AG. Wird diese Gelegenheit jetzt versäumt und in den nächsten Jahren dann doch ein Anschluss gewünscht, muss mit Kosten von 1.600 - 2.000 € gerechnet werden. Von allen Eigentümern in den Lommatzscher Ortsteilen, die den Vertrag bereits in den vergangenen Monaten per Post erhalten hatten, haben ihn schon mehr als 92 Prozent unterschrieben und sich damit einen kostenfreien Glasfaseranschluss gesichert.

Information und Beratung auch persönlich

Sie sind Grundstückseigentümer in den Lommatzscher Ortsteilen und haben keinen Vertrag zur Errichtung eines Glasfaseranschlusses erhalten? Dann wenden Sie sich bitte direkt an SachsenEnergie unter der Telefonnummer 0800-5075100 oder via E-Mail an SachsenNet@SachsenEnergie.de.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich persönlich beraten zu lassen, um etwa Fragen beispielsweise rund um den Glasfaser-Anschlussvertrag oder zu künftigen Tarifen zu beantworten. Vereinbaren Sie gern Wunschtermine unter:

Telefon: 0351-4684584 oder
E-Mail: termin@sachsenenergie.de.

Regelmäßig findet an jedem 3. Donnerstag im Monat von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr eine Bürgersprechstunde im Rathaus Lommatzsch zu allen Themen rund um den Breitbandausbau statt.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie im Internet unter: www.SachsenEnergie.de/internet-lommatzsch.

Der geförderte Breitbandausbau in den Lommatzscher Ortsteilen wird unterstützt durch:



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

■ 05.05.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltswaren
Fa. Hüttmann	Tücher, Küchenzubehör aus Holz ...

■ 12.05.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Schumann	Eier, Kartoffeln
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller, Frau Klose



Kunst- und Trödelmarkt

7. Mai 2022
10-15 Uhr

WO? Schützenhaus Lommatzsch

Jetzt anmelden



Anmeldung unter:
info@lommatzsch.de



by Charfie

AUS DEN EINRICHTUNGEN



■ Die Projektwoche vor Ostern

Eine schöne Projektwoche mit vielen Erlebnissen und neuen Eindrücken geht zu Ende. Vom 08. bis 14. April beschäftigten sich alle Schülerinnen und Schüler der Oberschule mit ausgewählten Themen. Für die 5. Klassen hieß es, Lommatzsch und die nähere Umgebung näher kennenzulernen, während die 7. Klassenstufe die Landeshauptstadt Dresden erkundete. Unterdessen beschäftigten sich die Sechstklässler mit dem Naturgut Wald und die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen nahmen am Demokratie-Projekt teil. Für die 9. Klassenstufe galt es ihre Fähigkeiten im Film-Projekt zu schulen, während die 10. Klassen sich intensiv in die Prüfungsvorbereitung stürzten. Es war eine erfolgreiche Woche, in der die Schülerinnen und Schüler vor allem sehr selbstständig lernten und eventuell auch neue Fähigkeiten und Interessen entdeckten. Zum Abschluss konnte jeder mit einem kleinen Ostergruß, organisiert vom Wahlbereich Klasse 8, in die Feiertage und Ferien entlassen werden.



NEUES VON DER FEUERWEHR

Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren



■ Feuerwehr Lommatzsch; Feuerwehr Striegnitz; Feuerwehr Neckanitz; Feuerwehr Wachtnitz:

- Donnerstag, 12.05.2022, 19:00 Uhr:
gemeinsamer Dienst aller Ortswehren
Einsatzübung Wachtnitz

■ Einsatz 20-2022

Alarmierung Gefahrgutzug Meißen 1

An Mittwochmorgen, 06.04.2022 um 06:32 Uhr wurde der Gefahrgutzug Meißen 1 alarmiert zu dem die Fahrzeuge Dekon P der Feuerwehren Lommatzsch und Striegnitz gehören.

Gemeldet durch die Leitstelle Dresden wurde eine Chlorgaswarnung an der Schwimmhalle Riesa. Noch während der Anfahrt der Kameraden zum Treffpunkt bzw. Einsatzort brach die Leitstelle Dresden den Einsatz über Funk ab – der Melder-Alarm der Automatischen Meldeanlage konnte nicht bestätigt werden.

■ Einsatz 21-2022

Starke Rauchentwicklung – Brand?

Aufgrund starker Rauchentwicklung auf einem Feld bei Krepta und eines vermuteten Brandes wurden am Mittwoch, 13.04.2022 gegen 16:46 Uhr die Feuerwehren Lommatzsch, Leuben-Schleinitz, Zehren und Niederlommatzsch sowie ein RTW aus Lommatzsch alarmiert. 10 Minuten später erfolgte in Lommatzsch nochmals eine Nachalarmierung.

Das Löschfahrzeug der FFW Lommatzsch erreichte als erstes Fahrzeug die Einsatzstelle, die allerdings in Weitschenhain war. Der vermutete Brand vor Ort war ein Lagerfeuer. Daraufhin konnten erst mal für alle sich auf der Anfahrt befindlichen Einsatzfahrzeuge der weitere Einsatz abgebrochen werden. Nach kurzer Belehrung zum Lagerfeuer konnten die Kameraden des LF Lommatzsch auch ihren Einsatz beenden.

■ Einsatz 22-2022

Brand Gartenlaube oder Osterfeuer?

Am sogenannten Gründonnerstag, 14.04.2022 um 16:11 Uhr wurden erneut die Feuerwehren Lommatzsch, Zehren und Niederlommatzsch alarmiert. In der Gartenanlage gegenüber der Tankstelle Döbelner Straße in Lommatzsch sollte eine Laube brennen – so die Meldung.

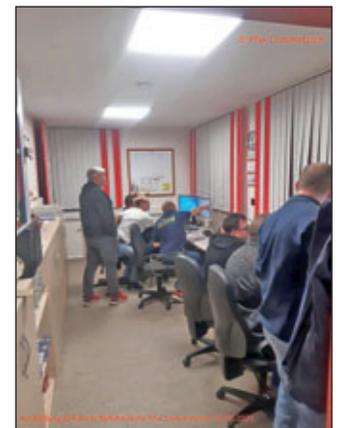
Vor Ort angekommen war schnell ersichtlich, dass hier keine Laube brannte sondern es sich ebenfalls um ein Lagerfeuer handelte. Über Funk wurde der Einsatz der Feuerwehren Zehren und Niederlommatzsch abgebrochen. Die Lommatzschener Feuerwehr mit 2 Großfahrzeugen und dem MTW blieb noch vor Ort, um den weiteren Einsatz abzuklären. Ein Fahrzeug der Polizei traf ebenfalls am Einsatzort ein.

Beim Lagerfeuer lag eine Genehmigung vor. Auf Grund der Größe und der Nähe zu einer Gartenlaube wurden die Betreiber des Lagerfeuers belehrt, das Feuer selbstständig zu löschen. Für die Kameraden der Feuerwehr Lommatzsch war der Einsatz damit beendet. [MH]

Ausbildung „ortsfeste Befehlsstelle“ Lommatzsch für speziell ausgebildete Kameraden

Bei bevorstehenden größeren Wetterereignissen und sonstigen Gefahrenlagen, wie z.B. die Orkanwarnung Mitte Februar auch für den Raum Lommatzsch, kann die Eröffnung der Ortsfesten Befehlsstelle (OfBst) im Feuerwehrgerätehaus Lommatzsch angewiesen werden.

Die OfBst ist eine entsprechend ausgerüstete regionale, kleine Leitstelle. Nach dem „Hochfahren“, dem Aktivieren der Befehlsstelle von mindestens 2 ausgebildeten Kameraden – idealerweise sollten es aber 3 bis 4 Kameraden sein – wird die Einsatzbereitschaft zur Leitstelle Dresden gemeldet. Die entsprechend gemeldeten, regionalen Einsatzlagen werden von Dresden nach Lommatzsch übermittelt und die Kameraden in der OfBst planen die Einsätze entsprechend der Gefährdungslage und priorisieren diese selbstständig.



Am Freitag, 11.03.2022 trafen sich einige der speziell geschulten Kameraden zur Fortbildung in der OfBst. Mit verschiedenen „Einsatzszenarien“ konnte jeder Kamerad am Computer sein Wissen mit der Software „Fireboard“ trainieren und festigen. Dabei werden Einsätze eröffnet, Fahrzeuge zugewiesen, der Funkverkehr mit den Einsatzkräften vor Ort geführt, weitere Mittel und Kräfte angefordert oder die entsprechenden Einsätze beendet und die Kräfte zu neuen Einsatzstellen befohlen.

In den vergangenen 3 Jahren ist die OfBst Lommatzsch mindestens 3-mal aktiviert worden. Eine stetige Weiterbildung hilft auch hier den Kameraden, die Einsätze schnell und korrekt zu koordinieren. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

NEUES VON DER FEUERWEHR

**Rufen Sie immer im Notfall die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!**

Im Notfall 112

Wo ist es passiert?
Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wie viele Betroffene?
Warten auf Rückfragen

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Lommatzscher Anzeigers:
5. Mai 2022**

**Erscheinungstermin:
13. Mai 2022**

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil:

Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung:

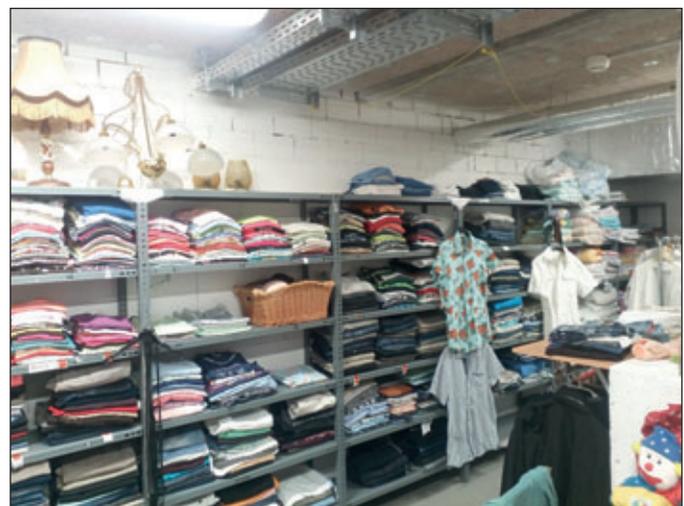
Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

INFORMATION DER KLEIDERKAMMER

Kleiderkammer

Nach einem großen Frühjahrsputz erstrahlt die Kleiderkammer im neuen Glanz. Ab dem 05.05 in der Zeit von 8-13 Uhr, ist die Kleiderkammer dann, immer donnerstags, geöffnet. Kleiderspenden können jeden Tag, in der Zeit von 7 bis 11 Uhr, im Schützenhaus, Haupteingang abgegeben werden oder per telefonischer Anmeldung unter 035241 54050.

*Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Öffentlichkeitsarbeit*



Neue Folge | 9. Jg. | Nr. 8 | 29. April 2022

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Altes Derby – immer wieder neu!

SG Kreinitz – Lommatzcher SV 1:1 (0:0)

„Ein alter Bekannter gibt sich die Ehre“ – so war es in der Vorschau auf dieses Spiel auf der Kreinitzer Homepage zu lesen. Stimmt schon, alte Bekannte sind beide Teams mit interessanten Vergleichen in der Vergangenheit. Meist blieben aber die Kreinitzer Gastgeber Sieger, den letzten Punktgewinn gab es für den LSV am 25.08.2018 mit einem 2:2 in Lommatzsch. Auch diesmal erkämpften und erspielten sich das Team von Erik Montvill völlig verdient einen Punkt, wenn auch der Ausgleich erst in der Nachspielzeit fiel. Aber auch das spricht für die Mannschaft. Neues Gesicht beim Gastgeber war Mirko Roßmüller im Tor. Er wechselte im Winter vom Großenhainer FV nach Kreinitz, Chr. Straube, auch mal in Lommatzcher Diensten, spielt jetzt in Mochau! Gut 100 Zuschauer, darunter viele Lommatzcher, sahen dann ein packendes Spiel beider Teams bei dem sich keiner was schenkte. Trotzdem ein faires Spiel (nur zwei Gelbe für die Gastgeber), das Schiedsrichter-Quartett (hört-hört) hatte leichtes Amtieren. Nur bei einer Szene in Halbzeit zwei kam etwas Unruhe auf, Elfer für die Gastgeber oder nicht? Hier hatten die Lommatzcher das Glück auf ihrer Seite. Die erste Vierstunde des Spiels ausgeglichen, der LSV hatte hier zwei gute, na sagen wir Halbchancen, durch Tobias Geldner und Justin Seher. Geldner ver stolperte den Ball, Sehers Abschluß war zu schwach. Die Gastgeber hatten mit ihren Eckbällen die besten Möglichkeiten, einer landete sogar am Pfosten. Nach zwanzig Minuten übernahmen die SGK-Spieler das Zepter des Spiels. Hier konnten sie gut und gerne zwei Treffer vorlegen sie scheiterten aber an ihrer Abschlußschwäche bzw. an der Lommatzcher Abwehr, die sich richtig „reinkniete“.

Arthur Schamber und Lucas Scheffler sündigten hier vor allem. Den Goalgetter Rene Kögler hatte die Lommatzcher Abwehr gut im Griff, obwohl man bei ihm immer auf der Hut sein muss. Der LSV hatte in dieser Phase alle Füße voll zu tun um den Kasten sauber zu halten. Die wenigen Konter brachte bis jetzt noch nicht die Gefahr vor dem Roßmüller-Tor! Das erste Zeichen nach der Pause setzte Markus Metze, doch sein Schuß ging übers Gebälk! Der Gegenzug, die Lommatzcher alle in der Hälfte der Gastgeber, brachte mit einem schnellen Konter über die linke Seite die 1:0- Führung für die Gastgeber, und durch wen? Natürlich stand Rene Kögler diesmal goldrichtig und ließ Enrico Schade keine Chance aus fünf Metern! Jetzt drehten aber die Lommatzcher auf. Noch kam Stefan Schulz bei einer Eingabe von rechts zu spät, Rossmüller packte zu! Nur Minuten später eine heikle Situation im LSV-Strafraum, zum Glück nur Ecke für die Gastgeber, hätte auch einen Elfer geben können. Aber der „VAR“ schaltete sich nicht ein. Der LSV machte jetzt mehr Druck. Clemens Faerber zieht knapp drüber, Marcus Metze auch nicht genau genug drüber! Der LSV kommt über die Flügel mit Geldner und Hofmann, aber keine Lücke in der SGK-Abwehr. 76. Minute-Athur Schamber frei – er zieht drüber! 80. Spielminute- Stefan Schulz zieht ab, Roßmüller lenkt den Ball an die Latte, der zurückspringende Ball geht daneben! Na nun hat sich der LSV aber den Ausgleich verdient! Doch



die Gastgeber kontern immer wieder gefährlich. Der LSV löst den Libero auf-Justin Seher immer wieder mit vorn. Jerome Wolf wird noch mal am Einschuss gehindert, noch mal Eckball für den LSV-92. Minute! Jamie Hofmann bringt die Ecke, der Ball geht an Freund und Feind vorbei, nicht aber an Clemens Faerber, der die Kugel im Fünfmeterraum über die Linie drückt- geschafft-1:1! Dann ist auch gleich Schluss. Ein verdienter Punktgewinn für den LSV. Ging die erste Spielhälfte noch an die Gastgeber mit klaren Chancen, so war der LSV in Hälfte zwei das bessere Team. Ein faires Spiel geht zu Ende bei Wind und Regen und auch Sonnenschein. Den hatten auch die LSV Spieler und Verantwortlichen im Gesicht. Wiedermal ein Punktgewinn auf der Kreinitzer Alm! Das Team, einschließlich der Wechselspieler, präsentierte sich als Mannschaft, so soll es sein. Nach der Osterpause dann das erste Heimspiel in diesem Jahr. Gegner ist die Mannschaft vom FV Zabeltitz, auch kein Fallobst. Da gilt es die Sinne neu zu schärfen!

Die Besetzung: Enrico Schade, Paul Klose, Martin Heinze (Marc Brehm), Justin Seher, Tobias Geldner, Mike Stollberg, Jamie Hofmann, Stefan Schulz, Markus Metze, Jerome Wolf, Clemens Faerber

FREIZEIT UND VEREINE

■ Ein Spiel dauert 90 Minuten und Schluß ist ...

Lommatzscher SV – FV Zabeltitz 1:2 (0:0)
 ... wenn der Schiedsrichter pfeift! Diese alte Regel machte damals Sepp Herberger „zum Gesetz“ für seine 54er Weltmeister-Elf! Nun sind die Lommatzscher Spieler alle samt weit danach geboren, trotzdem sollten sie diese einfache Regel beherrschen. Am Samstag taten sie das jedenfalls nicht. Denn wie kann es dann passieren, dass man mit der „Schlußsirene“ noch den Gegentreffer zur 1:2-Niederlage kassiert. Na ja, das Spiel war schon nicht „das Gelbe vom Ei“ trotzdem läßt man sich nicht so düpieren. Die Gäste freute dass natürlich sehr. Hatten sie doch schon vor Ostern beim Sieg in Garsebach den Siegtreffer in den Schlußminuten erzielt. In Lommatzsch spielte der LSV die erste Viertelstunde so, wie es Trainer Montwill forderte. Ball und Gegner laufen lassen und dann zuschlagen. Mit dem Laufen klappte es schon ganz gut, nur mit dem Zuschlagen, sprich Tore machen nicht. Zwar hatte der LSV gleich zwei Freistöße in Tornähe, dennoch wurde Nichts draus. Die Gäste hatten hier schon durch Tom Kschiwan eine gute Möglichkeit, die aber Enrico Schade im LSV-Tor verteilte. Leonard Hönicke setzte noch einen Ball aus Nahdistanz drüber ehe Justin Seher auf der Linie retten musste. Vom LSV in dieser Zeit nicht viel Brauchbares! Wenn schnell gespielt wurde, sowie nach gut zwanzig Minuten, stellen sich auch die Chancen ein, nur musst du sie auch reinmachen. Tobias Geldner, Jerome Wolf und auch Stefan Schulz hatten den Führungs-

treffer auf dem „Schlappen“, bzw. auf dem Kopf. So ging es mit einem 0:0 in die Pause. Beide Teams hatten in den ersten 45 Minuten wahrlich keine „Bäume ausgerissen“. Die zweite Spielhälfte sollte besser und auch spannender werden. Nach dem „Fehlpass-Festival“ gleich nach Wiederanpfeiff fing sich die Gäste als Erste. Zwischen der 50. und 55. Minute trafen sie gleich zweimal die Torumrandung, da konnten „die Messen schon gelesen sein!“ Auf der Gegenseite hatte auch der LSV seine Chancen. Hier fehlte auch ein bisschen das Spielglück. Die Gäste gingen dann in der 67. Spielminute mit einem sauberen Konter über ihre linke Angriffsseite in Führung. Paul Hausmann lief der LSV-Abwehr davon und traf zum 1:0. Nur Minuten später trafen sie zum 0:2 doch hier stand der Schütze klar im Abseits, was auch vom guten Schiedsrichter-Trio erkannt wurde. Die Spieler machten es den Unparteiischen aber auch nicht schwer, insgesamt nur dreimal Gelb war absolut in Ordnung. Doch jetzt wachte der LSV auf. Es boten sich beste Gelegenheit zum Torerfolg. Den hatte dann Jamie Hofmann in der 79. Spielminute. Ein Vorzeige-Angriff über die linke Außenbahn brachte endlich den Ausgleich.

Zuvor hatte abermals Stefan Schulz die Chance zum Treffer. Doch auch Lukas Rehschuh im Gästetor war auf der Hut. Auch Jerome Wolf hatte jetzt seine Möglichkeiten, doch immer wieder war ein Bein des Gegners dazwischen. In der 90. Minute

dann die Riesenchance für den LSV zur Führung. Aber immer wieder klärten die Gäste vor und auf der Torlinie, der Ball wollte nicht rein, auch weil Rehschuh nochmals glänzend parierte. Und dann der Konter in der 90+1 Spielminute -1:2! Siehe oben... Aus, Aus, das Spiel ist aus!

Die Lommatzscher müssen die Ursachen für diese unnötige Niederlage wohl bei sich selbst suchen. Zuviel Leerlauf war heute in Spiel. Auch bekam die Mannschaft keinen Zugriff auf das schnelle Umkehrspiel der Gäste, die am Ende nicht unverdient als Sieger vom Platz gingen.

Die LSV-Elf wird im nächsten Spiel auch wieder gefordert sein, wenn es gegen den LSV Tauscha geht. Dann sollten auch wieder alle an Deck sein!

Die Besetzung: Enrico Schade, Paul Klose (Dennis Walter), Martin Heinze (Mark Brehm), Justin Seher, Tobias Geldner, Mike Stollberg, Jamie Hofmann, Stefan Schulz, Clemens Faerber, Jerome Wolf



im Bild Jamie Hofmann (rot) in einem früheren Spiel

Lommatzscher SV – FV Lampertswalde 1 : 2 (0:0)



FREIZEIT UND VEREINE

■ Müllerwiese in Trogen

Die Sommersaison auf der Müllerwiese in Trogen wird **am Sonntag, 01. Mai 2022 ab 14:00 Uhr** mit einem Fußballmatch eröffnet.
B. Hänsel



■ Liebe Gartenfreunde,

am Samstag, 9. April 2022 fand unsere 32. Delegiertenversammlung statt. Leider mit einer so geringen Beteiligung, dass wir nur knapp beschlussfähig waren. Trotz persönlicher Einladungen waren einige Gartenfreunde ohne Rückmeldung nicht erschienen. Sehr schade! Diese Versammlung hat uns wieder einmal bewußt gemacht, dass das ehrenamtliche Engagement immer mehr nachlässt und das Interesse für die Gemeinschaft mehr und mehr sinkt. Wir möchten die zum Anlass nehmen, noch einmal wehement darauf hinzuweisen, dass ein Verein nur funktioniert, wenn die Mitglieder aktiv mitwirken und unterstützen. Sollten wir die Gartenfreunde zukünftig nicht bewegen können Verantwortung für Versammlungen und Aktivitäten in den Anlagen zu übernehmen, können Beschlüssen nicht gefaßt, Arbeitseinsätze nicht erledigt und der Verein somit nicht am Laufen gehalten werden. Wir wollen hoffen, dass es besser wird, da wir unsere schöne Gartengemeinschaft

noch lange erhalten wollen! In diesem Sinne:
„Rafft Euch auf, übernehmt Verantwortung in Euren Anlagen, unterstützt die aktuell, meist älteren Gartenfreunde aktiv bei Ihren Aufgaben, die für Euch ALLE notwendig sind!“
Noch eine Anmerkung an unsere Hundefreunde, die durch unsere Anlagen spazieren um Ihrem Vierbeiner Wiesen, schöne Spazierwege und Auslauf zu gewähren. Es ist schön, dass Ihr die Hundekotbeutel nutzt! Jedoch möchten wir diese nicht in unseren Hecken, Sträuchern oder angrenzenden Büschen zur Freilichtbühne (Kirschberg) hängen oder liegen sehen! Bitte entsorgt Euren Müll ordnungsgemäß in den Mülleimern. Diese Verantwortung habt Ihr ebenfalls mit den geliebten Haustieren übernommen!



Der Vorstand des KGV Lommatzsch e.V.

SONSTIGES

■ Richtige Nutzung von Abfallbehältern

■ Nutzung auf dem Grundstück

Die Behälter für Rest- und Bioabfall sowie Papier/Pappe werden vom ZAOE bereitgestellt und sind über eine Behälternummer und einen Transponder Grundstück und Nutzer zugeordnet. An den Behältern dürfen keine Ketten oder Schlösser angebracht werden. Für alle auf dem Grundstück genutzten Behälter ist ein ausreichend großer Standplatz anzulegen. Die Behälter sind ausschließlich mit den dafür zugelassenen Abfällen zu befüllen. Zudem sind sie nur so weit zu füllen, dass sich der Deckel schließen lässt. Einschlämmen oder übermäßiges Verdichten des Inhaltes sind untersagt. Lose Abfälle (wie z. B. abgekühlte Asche) sind möglichst nur in Mülltüten einzufüllen. Bei der Biotonne sind Zeitungspapier oder Papiertüten für Küchenabfälle zu verwenden. Bei unvollständig geleerten Behältern wegen Anfrieren oder Anhaften des Inhaltes erfolgt keine zweite Entleerung und auch kein Gebührenerlass.

■ Bereitstellung der Behälter

Behälter mit 60 bis 240 Liter, die entleert werden sollen, sind frühestens am Vorabend und spätestens am Entleerungstag bis 6.00 Uhr gut sichtbar und eindeutig vor dem Grundstück oder an einer für Entsorgungsfahrzeuge befahrbaren Straße bereitzustellen. Der

Bereitstellort muss unbedingt vom Standplatz auf dem Grundstück abweichen, damit er eindeutig genug ist. Steine oder Ketten am Behälter führen dazu, dass die Leerung nicht vorgenommen werden kann. Abfälle neben dem Behälter werden nicht mitgenommen. Die 660- und 1.100-Liter-Behälter werden vom Entsorgungsunternehmen zur Leerung vom Standplatz geholt (Vollservice), sobald ein Mindestfüllgrad von 75 % erreicht ist. Hierfür müssen die Standplätze so angelegt sein, dass ein ebenerdiger Transport der Behälter zum Fahrzeug über eine Strecke von nicht mehr als 20 m gewährleistet ist. Die Transportwege müssen trittsicher, ausreichend beleuchtet sowie frei von Schnee- und Eisglätte sein und dürfen keine unzumutbaren Steigungen aufweisen. Sollen Behälter nicht geleert werden, sind diese deutlich zu kennzeichnen.

■ Probleme bei der Entsorgung

Wenn ein Behälter nicht entleert wurde, ist dies dem ZAOE am folgenden Werktag mitzuteilen. Der Behälter muss dann stehen bleiben; die Entleerung wird kurzfristig nachgeholt. Dies gilt nicht, wenn der Behälter verspätet zur Entleerung bereitgestellt wurde oder andere vom Nutzer verursachte Gründe bestehen, weshalb er nicht entleert

werden konnte (z. B. wegen zu hohem Füllgewicht oder starker Fehlfüllung). Eine Störung der Entsorgung ist zu vermeiden, zum Beispiel durch falsch parkende Autos, herabhängenden Äste und Zweige. Im Falle von Baustellen oder witterungsbedingter Zufahrtsprobleme sind die Behälter rechtzeitig an einer für Entsorgungsfahrzeuge erreichbaren Stelle bereitzustellen. Wird der Behälter bei sehr starkem Sturm zur Leerung bereitgestellt und fällt dieser dann um, ist der Nutzer für dadurch entstandene Schäden oder Verunreinigungen verantwortlich. Ein Beschweren durch Gegenstände wie Steine auf dem Deckel sind unzulässig. Also besser erst beim nächsten Termin hinstellen. Bei kurzzeitigen Mehranfall von Restabfall oder witterungsbedingter Entsorgungsausfälle können ZAOE-Restabfallsäcke verwendet werden. Die Säcke sind am Entleerungstag neben dem Restabfallbehälter bereitzustellen. Andere Säcke sind nicht zugelassen. Die Restabfallsäcke gibt es gegen eine Gebühr in der ZAOE-Geschäftsstelle, auf allen ZAOE-Wertstoffhöfen und bei den Verwaltungen der Städte und Gemeinden.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450,
info@zaoe.de, www.zaoe.de



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

SONSTIGES

Neues Angebot – Beratungstag der SAENA GmbH im TGZ Glaubitz

Erster Termin ist der 4. Mai 2022

Das Energienetzwerk im Industriebogen startet im Mai ein neues Beratungsangebot der Sächsischen Energieagentur SAENA GmbH im Technologieorientierten Gründerzentrum (TGZ) in Glaubitz. Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 14 Uhr können Interessierte in Glaubitz, Industriestraße A 11 eine kostenlose, initiale Energie-Beratung und Hinweise zu ihren Fragen rund um das Thema Energie erhalten.

Was kann die Beratung beinhalten?

- Informationen zum Bauen und Sanieren einschließlich der Anlagentechnik
- Energieeffizienzmaßnahmen und Zertifizierungsverfahren in Unternehmen oder Kommunen

- Kommunales Energiemanagement
- Möglichkeiten beim Einsatz erneuerbarer Energien
- Erklärungen zu möglicher Förderung und vieles mehr

Es konnten nicht alle Fragen geklärt werden?

→ Wenn Sachverhalte nicht abschließend geklärt werden können, da Recherchen notwendig sind oder es entsprechender Unterlagen bedarf, dann stimmt der Berater mit den Interessierten die weitere Vorgehensweise ab.

Der erste Beratungstermin ist Mittwoch, der 4. Mai 2022, von 14 bis 17.30 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen, sich vorab per E-Mail unter info@zts.de anzumelden.

Von Leipzig nach Dresden: Mit der Postkutsche durch Sachsen



Mit der Postkutsche von Leipzig nach Dresden fahren? Das ging vor 150 Jahren - und geht auch heute noch.

Idee stammt vom ehemaligen Staatsforst-Kutscher

Der 59-jährige Kutscher Siegfried Händler hatte 2004 die Idee zum Reisen wie zu Zeiten Napoleons. Er war ursprünglich als Kutscher im sächsischen Staatsforst beschäftigt gewesen. "Holzrücken mit Pferden" - das war dort sein Job gewesen, der aber zunehmend durch große Technik ersetzt worden sei. Da habe er sich schließlich selbständig gemacht. "Ich hatte immer mit Pferden zu tun", sagt er. Zehn Tiere gehören zu seinem Unternehmen für Kutsch- und Kremserfahrten - zwei davon seien schon Rentner.

Die Postkutsche ziehen auf dieser Reise die Kaltblüter "Evi" und "Frau Krause". Das seien Arbeitspferde, sagt Händler. Die his-

torisch anmutende Kutsche sei im Übrigen ein Nachbau nach originalen Zeichnungen von 1830. "Da haben wir extra aufs Gewicht geachtet." Das Gefährt wiege ungefähr eine Tonne. Er besitze auch eine alte Kutsche, die wiege 700 Kilogramm mehr. "Evi" und "Frau Krause" transportieren insgesamt neun Fahrgäste und ihr Gepäck von Leipzig nach Dresden. Die Kutsche ist mit sechs bis sieben Kilometer pro Stunde unterwegs.

Die anderen Mitreisenden sind mehr im Hier und Jetzt unterwegs, aber nicht weniger gespannt. Die Reisenden sind begeistert, in einer mit plüschigem grünem Samt ausgeschlagenen Kutsche gemächlich mit sechs bis sieben Kilometer pro Stunde durch Sachsen zu reisen. Eine Tagesetappe umfasst ungefähr 30 Kilometer, dann wird im Hotel übernachtet.

Die Reisenden in der Postkutsche sind angetan von der Gemütlichkeit ihres Ge-

fährts. Belustigt schauen sie aus den Fenstern zu, wie Radfahrer sie spielend überholen. Ständig zücken Fußgänger am Wegesrand ihre Handys, um die auffällige Kutsche zu fotografieren.

Für die Reisen in der Nach-Osterwoche hatte er wegen der großen Nachfrage ein zweites befreundete Kutsch-Unternehmen, Kaltbluthof Kracht Pötzschau geordert, um die 15 Kutschgäste zusammen mit auf Tour zu nehmen.

Üblicherweise wird auf der Tagesetappe Beutig - Meißen in Lommatzsch auf dem Markt eine Pause eingelegt, wo die Pferde versorgt werden und die Gäste sich in der Stadt umsehen können bzw. etwas für das leibliche Wohl tun

Info:

<https://www.kutsche-kremser-co.de/Reisen>
GS

SONSTIGES

■ **Liebe Storchenfrende,**



in diesem Frühjahr war auf dem Lommatzcher Weißstorch-Horst ein ungewöhnlich wechselvolles Geschehen zu beobachten. Am 24. März traf der erste Storch ein, nachdem vorher bereits Störche vor dem Weiterflug eine kurze Rast auf dem Horst einlegten. Am 26. März waren es dann bereits zwei Störche (Bild 1). Wie man auf diesem Bild sehen kann, trug die Störchin einen Ring am Bein,

also eine „Neue“, denn „unsere“ Störche tragen keine Ringe. In den folgenden Tagen war jedoch wieder nur ein Storch zu sehen, welcher sehr oft und lange vom Horst abwesend war. In den Mittagstunden des 11. April waren wieder zwei Störche auf dem Horst zu erblicken (Bilder 2 u. 3). Dieses Storchepaar begann sofort mit dem Nestbau. Die Überraschung war, dass hier der Herr einen Ring trug und die Dame keinen Ring, also ein komplett anderes Storchepaar, als es auf der Aufnahme vom 26. März zu sehen ist. Am 13. April bietet sich der Kamera wiederum ein anderes Motiv (Bild 4). Noch immer ist ein Storchepaar zu sehen, aber wieder ein anderes. Jetzt tragen beide Störche keine Ringe. Wir können nur hoffen, dass nun der „fröhliche Reigen“ auf dem Lommatzcher Horst zu Ende ist und endlich unser alteingesessenes Storchepaar wieder zusammengefunden hat. Augenscheinlich wird bereits gebrütet, das anfängliche „Lotterleben“ auf dem Horst scheint beendet zu sein und das normale Familienleben nimmt seinen Lauf. Wir wünschen den Störchen reichen Kindersegen und dass unsere Natur mithilft, die künftigen Storchenkinder kräftig und gesund aufwachsen zu lassen, bis sie im Herbst ihr Elternhaus zur ersten großen Urlaubsreise verlassen.

Sebastian Weisz



■ **Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen**

jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

- 30.04./ 01.05. Cornelia Otto, Lommatzsch, Döbelner Str. 37
03 52 41/ 52 43 0
- 07./08.05. Ralf Schwind, Coswig, Kötzter Str. 5
03 52 3/ 71 24 6
- 14./15.05. BAG R. Sporn, H. Richter, Meißen, Brauhausstr. 12
03 52 1/ 45 32 75

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

■ **Entsorgungstermine Mai 2022 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne**

■ **Stadt und Ortsteile**

- Restabfall 05.05. und 19.05.
- Bioabfall 06.05., 13.05., 20.05. und 28.05.
- Blaue Tonne 05.05.
- Gelbe Tonne 02.05., 16.05. und 31.05.

■ **Vierradbehälter (wöchentlich)**

- Restabfall Dienstag
- Blaue Tonne Montag



LOMMATZSCHER GESCHICHTE(N)

Lommatzcher Geschichte(n)

Die Lommatzcher Wasserversorgung (Teil 42) – Epilog



Nun, liebe Leserinnen und Leser, es war mir eine Herzensangelegenheit, endlich eine Lücke in der Geschichte unserer Stadt zu schließen: die Geschichte unserer eigenständigen Trinkwasserversorgung. Es war an der Zeit, die von mir in den vergangenen 45 Jahren gesammelten Informationen und Bilder in einen geordneten Zusammenhang zu bringen und das Resultat den geschichtsinteressierten Lommatzschern in nunmehr 66 Beiträgen in Wort und Bild vorzulegen. Dabei wurden die unterschiedlichsten Quellen genutzt, wo es möglich war auf Glaubwürdigkeit geprüft, Zusammenhänge hergestellt oder verworfen und viele bisher unbekannte Fakten und Ereignisse geschildert. Dabei waren auch die 25 Jahre meiner Tätigkeit im Lommatzcher Wasserwerk von unschätzbarem Wert. Die in meinen Beiträgen erläuterten Geschichten und technischen Beschreibungen erstreckten sich von der längst vergangenen Zeit der öffentlichen und privaten Lom-

matzcher Brunnen und der Keppritz als einzige Trinkwasser-Quellen, den hölzernen Wasserleitungen aus Altlommatzsch und im Stadtgebiet, über den Einzug der Technik in die Lommatzcher Wasserversorgung im Jahre 1894 und die damit verbundenen Probleme, bis hin zu Bau, Rekonstruktion und Stilllegung des Lommatzcher Wasserwerkes und damit zum Ende der Wasserversorgung unserer Stadt aus eigenen Ressourcen. Diese beschriebenen Jahre, Jahrzehnte, Jahrhunderte des ständigen Ringens um ausreichend verfügbares Trinkwasser in möglichst guter Qualität sollen nicht nur ein Denkmal für die ungezählten Menschen sein, die ohne Unterbrechung den Kampf um das Trinkwasser ausfochten, sondern auch Mahnung, dass die Verfügbarkeit ausreichenden und guten Trinkwassers nur eine scheinbare Selbstverständlichkeit ist, die zunehmend teurer bezahlt werden muss. Gold und Edelsteine, Kohle und Erdöl sind heiß begehrt, aber der

mit Abstand wertvollste Bodenschatz, den Mutter Erde uns schenkt, das Trinkwasser, wird vergeudet und verunreinigt. Bäche und Flüsse werden begradigt und mit Abwässern verschmutzt, die Meere mit Giftmüll und Plastik angereichert, natürliche Flächen, welche Voraussetzung für das Versickern des Wassers und zum Auffüllen unseres Grundwassers sind, verschwinden mehr und mehr unter Beton und Asphalt, allein in Deutschland gehen an jedem Tag etwa 70 Hektar Boden auf diese Weise verloren, und immer mehr Brunnen sind nicht mehr nutzbar, weil bereits das Grundwasser verunreinigt ist. Auf unserem Planeten ist die ungeheure Menge von ca. 1,4 Milliarden Kubikkilometer Wasser vorhanden. Davon sind allerdings nur 3 % Süßwasser und davon wiederum ist nur 1 % für die Menschen als Trinkwasser nutzbar.

ENDE

Sebastian Weisz



Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

100 JAHRE HANDBALL

Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

Nachtrag in der SZ zur Erringung des DDR-Meistertitels unserer Mädchen:

AKTUELLES IN WORT UN BILD: SZ Juni 1974

In Lommatzsch notiert:

Meister werden ist schwer, Meister sein noch viel mehr!

Als sich am Vortag zum Pfingsttreffen der Jugend in Meißen Sportfreunde, Funktionäre und die Eltern der siegreichen Handball-B-Mädchenmannschaft zur Meisterschaftsfeier im Volkshaus zusammen Fanden, da wurden bestimmt bei manchen Erinnerungen nach an vergangene Zeiten. Besonders an die Jahre, als Lommatzsch eine Handballhochburg war und die 1. Männermannschaft in der Oberliga spielte. Nun kann die BSG TRAKTOR Lommatzsch wieder auf einen schönen Erfolg blicken, den die Mädchen, nicht älter als 11 und 12 Jahre, können sich mit dem Titel eines DDR-Meisters schmücken. Gäste waren der Bürgermeister Kunze, der Vorsitzende des Stadtausschusses der Nationalen Front, Genosse Wolf, Vertreter des DTSB-Bezirks- und Kreisverbandes, des Bezirks- und Kreisfachausschusses Handball sowie der Kreisturnrat. Sie alle überbrachten der Mannschaft sowie dem Trainer Werner Kleindienst für den großartigen Sieg die herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit Prämien oder Sachwerten. Groß war die Freude bei den jungen Spielerinnen, die an einem Ehrenstisch Platz genommen hatten und den der Wimpel „DDR-Meister 1974 – B-Mädchen“ zierte, als sie durch die Leitungsmitglieder der BSG, Herr Hölzen und Herr Schanze mit der „Sportklassifizierungsnadel I der Meisterklasse“ geehrt wurden. Herzlichen Beifall gab es von allen Anwesenden, als Bürgermeister Kunze den Trainer Werner Kleindienst als „Aktivist der sozialistischen Arbeit“ auszeichnete. Damit wurde seine langjährige unermüdliche Arbeit mit der Mannschaft gewürdigt. Herzlichen Dank sagte der Kapitän der Mannschaft, Irena Gottschalk, im Namen ihres Teams ihrem Trainer für seine Mühe, die er aufgewandt hat. Elke Schumann dankte der Leitung der BSG, den Kraftfahrern, dem Rat der Stadt und den Trägerbetrieben, vor allem unseren Arbeiter- und Bauern-Staat, die es ihnen ermöglicht, eine solche sportliche Entwicklung zu nehmen. Zum Abschluß der Feier betonte der Leiter der BSG, Herr Schumann, noch einmal, dass der Sieg der Mannschaft im 25. Jahr des Bestehens unserer Republik uns alle mit besonderem Stolz erfüllt. Den Mädchen rief er zu: „Erweist Euch auch in Zukunft des Titels würdig.“ (am)

Kleinfeld war auch in den folgenden Jahren das „Zauberwort“ für die Entwicklung des Handballsportes in unserem Verein bzw. der Sektion Handball.

Es wechselten sich hochrangige Turniere in allen Altersklassen in den Sommermonaten ab. Dabei spielte der Gastgeber keinesfalls eine untergeordnete Rolle. Sie war außerdem geprägt von Punktrunden bzw. Meisterschaften auf Kreis- bzw. Bezirksebene und auch darüber hinaus im DDR-Maßstab.

Leistungsstark besetzt war das DDR-offene Kleinfeldhandballturnier der Mädchen C (8 – 10 Jahre) für Bezirksmeister. Acht Mannschaften aus sechs Bezirken waren der Einladung gefolgt und nahmen an diesem 2-tägigen Turnier teil. Es waren Traktor Lommatzsch und Dynamo Dresden NW (Bez. Dresden), Lok Bützow (Bez. Schwerin), Empor Eberswalde (Frankfurt/Oder), Einheit Radeberg (Bez. Dresden), FIKO Rostock Bez. Rostock), Lok Merseburg (Bez. Halle), Motor Falkensee (Bez. Potsdam).

Große Unterstützung bei vielen Lommatzsch-Familien gab es bei der Unterbringung der einzelnen Mannschaften, denn es mussten ca. 80 junge Mädchen sowie die Trainer und Betreuer untergebracht werden. Ebenso gut lief die Organisation und Durchführung des Turnieres, denn immerhin mussten 28 Spiele über die „Bühne“ gebracht werden. Lok Bützow und Gastgeber Lommatzsch machten in ihrem Spiel der Pokalsieger aus, denn beide Vertretungen waren verlustpunktfrei durch das Turnier gekommen. Spannend verlief das Spiel allemal und der Sieg ging mit 4:3 (2:2) an die Ostseeküste!

Endstand im Kleinfeldhandballturnier „Pokal der Meister“ :

1. Lok Bützow	14:00	42:15 Tore
2. Traktor Lommatzsch	12:02	48:16 „
3. Empor Eberswalde	08:06	28:25 „
4. Einheit Radeberg	06:08	26:22 „
5. Lok Merseburg	06:08	26:32 „
6. Fiko Rostock	06:08	21:24 „
7. Motor Falkensee	04:10	18:41 „
8. Dynamo Dresden NW	00:14	12:46

Beste Torhüterinnen: H. Ginzer (Lommatzsch), K. Glunz (Bützow),
 Beste Torschützin: Irena Gottschalk (Lommatzsch) 23 Tore,
 Beste Spielerinnen: K. Scheppelt (Rostock), A. Ritschel (Bützow),
 Regina Sund (Merseburg).

100 JAHRE HANDBALL

8./9.7.72 : DDR-offen „Pokal der Meister“ Mädchen C											
Mannsch.	Stellen	Reise- Lsg.	Re- Wahl	Stos- wunde	Felber- acc.	Stm- chen	Rau- beg.	Ann- walfuß	Tore	Punkte	Platz
Lok Gutzow	///	7:3	6:1	6:4	7:0	6:2	6:2	4:3	42:15	60/14:0	1.
Lok Nerseburg	///	3:7	4:3	3:6	7:3	6:1	2:4	1:8	26:28	46/6:8	5.
H. Ke. Radebeul	///	4:6	3:4	///	3:0	2:7	6:1	2:1	21:27	44/6:8	6.
Einvar Eberswalde	///	4:6	6:3	6:3	///	6:1	6:3	4:3	28:25	44/8:6	3.
Hofe Falkensee	///	6:7	3:7	7:2	4:6	///	4:2	1:7	18:14	26/14:10	7.
Sp. Ditzschow	///	2:6	1:6	1:6	3:6	6:4	///	2:7	1:11	0:6/0:14	8.
Eickel Radebeul	///	2:6	4:2	1:2	3:4	7:4	7:2	///	2:5	26/22	4.
Traktor Lommatzsch	///	3:4	8:1	5:4	6:2	4:2	11:1	5:2	48:16	60/12:2	2.

Aufbau Rabenau – Lok Ceske Budejovice 14:8, Traktor Lommatzsch – Aufbau Rabenau 9:13, Chemie Radebeul – Lok Ceske Budejovice 18:10, Aufbau Rabenau – Chemie Radebeul 13:15, Traktor Lommatzsch – Chemie Radebeul 12:11, Traktor Lommatzsch- Lok Ceske Budejovice 18:13.

Es ergibt folgenden Endstand:

1. Chemie Radebeul	44:35	+9	4:2	Punkte
2. Aufbau Rabenau	40:32	+8	4:2	„
3. Traktor Lommatzsch	39:37	+2	4:2	„
4. Lok Ceske Budejovice	31:50	-19	0:6	„

Für unsere Gäste aus der damaligen Tschechoslowakei war es sportlich natürlich nicht unbedingt ein Erfolgserlebnis. Dem Kontakt zum Gastgeber tat dieses Turnier jedoch keinen Abbruch, bestanden doch diese freundschaftlichen Verbindungen nicht nur sportlich sondern auch privat. Übrigens, das Turnier diente gleichzeitig der Vorbereitung auf die Hallenpunktspielsaison 72/73 und da war bei allen vier Mannschaften noch „Luft“ nach oben.

P.Kusch H.Hölzen J.Heuert U.Kühne F.Schilling

BSG "TRAKTOR" Lommatzsch Lommatzsch, 8.9.72
-Sektion Handball-

Turnierplan

für des internationale Kleinfeldhandballpokalturnier der Männer am 16. September 1972 in Lommatzsch, Kleinfeldanlage am Volkshaus!

Allgemeine Turnierbestimmungen:

1. Es darf nur in Turnschuhen ohne Stollen oder Noppen angetreten werden.
2. Es wird gespielt in einem einfachen Punktsystem jeder gegen jeden.
3. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz, ist diese ebenfalls gleich, gibt es ein 7m-Werfen (6 Spieler pro Mannschaft).
4. Der Sieger des Turnieres bekommt den Pokal und eine Urkunde. Platz 2 - 5 bekommt jeweils eine Urkunde.
5. Dieses Turnier gilt als Wanderpokalturnier. Der Pokalsieger muß den Pokal im kommenden Jahr verteidigen.
6. Die Startgebühr der teilnehmenden Mannschaften beträgt 10,- MI
7. Spielzeit: 2 x 15 Minuten. Uhren werden gestoppt bei langsamen Wechsel.
8. **Teilnehmende Mannschaften:**
 - 1 Chemie Radebeul (DDR-Liga)
 - 2 ISG Neusalze-Sp. (Bez.liga)
 - 3 Aufb. Rabenau
 - 4 Lok Budweis (CSSR)
 - 5 Tr. Lommatzsch (Bez.liga)

- Spielplan -

1	9.30 - 10.00	Aufbau Rabenau - Lok Ceske Budejovice
2	10.00 - 10.30	Chemie Radebeul - ISG Neusalze-Spremberg
3	10.35 - 11.05	Trakt.Lommatzsch - Aufbau Rabenau
	- 11.30	Auftritt der Spielmannszüge (Canitz + Lommatzsch)
4	11.30 - 12.00	Chemie Radebeul - Lok Ceske Budejovice
5	12.10 - 12.40	Trakt.Lommatzsch - ISG Neusalze-Spremberg
6	12.45 - 13.15	Aufbau Rabenau - Chemie Radebeul
7	13.15 - 13.50	ISG Neusalze-S. - Lok Ceske Budejovice
8	13.50 - 14.20	Trakt.Lommatzsch - Chemie Radebeul
9	14.25 - 14.55	ISG Neusalze-S. - Aufbau Rabenau
10	15.00 - 15.30	Trakt.Lommatzsch - Lok Ceske Budejovice
	15.35	Siegerehrung!!

Allen Mannschaften wünschen wir eine angenehme und pünktliche Anreise sowie viel Erfolg!!

Betriebs-Sport-Gemeinschaft
"Traktor" Lommatzsch
Sportwart
H. Heuert

Anzeige(n)

Das DDR-offene Turnier der Mädchen C war kaum Geschichte, liefen die Vorbereitungen auf den nächsten Höhepunkt, dem internationalen Kleinfeldhandballturnier der Männer am 16. September 1972, auf Hochtouren. Die Einladungen gingen vor den Sommerferien raus um einen entsprechenden Vorlauf für die Organisation zu garantieren. Nach Meldeterminschluß findet das Turnier mit vier Mannschaften statt. Neben Gastgeber Lommatzsch (Bezirksliga) nehmen Chemie Radebeul (DDR-Liga), Aufbau Rabenau (Bezirksliga) und unsere Gäste von Lok Ceske Budejovice (CSSR) teil. Die Spielzeit wurde auf 2 x 15 Minuten festgelegt, sodaß jede Mannschaft 75 effektive Minuten spielt. Hier die einzelnen Ergebnisse:

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegund Meißen Land

Informationen des Pfarramtes Lommatzsch

Alle Veranstaltungen auf der Grundlage der gültigen Hygienevorschriften

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

1. Mai – Misericordias Domini

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in der Kirche Lommatzsch

8. Mai – Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lommatzsch mit Vorstellung der Konfirmanden

15. Mai – Kantate

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Lommatzsch mit Konfirmation

21. Mai – Vorabend Rogate

16.30 Uhr Gottesdienst einmal anders mit Einsegnung zur Eisernen Hochzeit in der Kirche Lommatzsch

Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

8. Mai – Jubilate

09.30 Uhr Gottesdienst in Dörschnitz

22. Mai – Rogate (VORINFORMATION)

14.00 Uhr Benefiz-Orgelkonzert in der Kirche Dörschnitz mit anschl. Kaffeetrinken

Getauft wurde:

Lieselotte Erdmann aus Pahrenz

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

2. Mai, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Lommatzsch

10. Mai, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer

12. Mai, 14.30 Uhr Seniorenkreis in Lommatzsch

Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz

3. Mai, 19.30 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

„Verleih uns Frieden gnädiglich“

Jeden Tag um 18.00 Uhr ruft anlässlich des Krieges in der Ukraine das volle Geläut der Wenzelskirche zu Andacht und Gebet. An den Freitagen 29.04., 06.05. und 13.05. laden wir jeweils um 18.00 Uhr zum Ökumenischen Friedensgebet in die Wenzelskirche Lommatzsch ein.

Jahreslosung

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh. 6,37

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

(Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch)

dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Erreichbarkeit:

- Pfarrer Saft: 035241 829082 oder 035241 829022
- Pfarrer Sureck: 035247-50011
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Döbelner Straße 6, Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354
E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
- Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

KORREKTUR KIRCHGELD

Leider ist uns ein Fehler unterlaufen, die Kirchgeldbriefe sind mit der falschen Kontonummer rausgegangen. Wir bitten um freundliche Beachtung und danken Ihnen!

Kirchgeld Konto richtig:

IBAN DE13 3506 0190 1638 8000 27
CODRT239060

Anzeige(n)